

13. November 2015

Tüftler- und Forscherinnentag bei STIHL

Zum Tüftler- und Forscherinnentag Baden-Württemberg am 12. November 2015 öffnete das STIHL Ausbildungszentrum in Waiblingen seine Pforten für vierzehn Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren. Unter Betreuung von STIHL Auszubildenden und Mitarbeitern schnupperten die Kleinen Werkstattluft und tüftelten an fliegenden Fischen und Fallschirmmännchen. „Nachwuchsförderung ist bei STIHL ein wichtiges Thema. Der Tüftler- und Forscherinnentag stellt eine gute Möglichkeit dar, schon ganz kleine Kinder spielerisch für MINT-Themen zu begeistern“, so STIHL Personalvorstand Dr. Michael Prochaska. Die Abkürzung MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Der Tüftler- und Forscherinnentag Baden-Württemberg ist Teil des Projekts „element-i macht MINT“ der element-i-Bildungsstiftung.

„Wir wollen die Kinder spielerisch für das technische und handwerkliche Arbeiten begeistern, ohne sie zu überfordern. Deshalb entschieden wir uns, mit ihnen etwas zu basteln. Das ist eine einfache Art, Kindern das Handwerkliche näher zu bringen und ihre Kreativität zu fördern“, erklärt Ralf Leonhardt, Ausbilder bei STIHL, der das Projekt betreute. Ausgerüstet mit einer Anleitung und ausreichend Equipment, wie Papier, Schere und Leim, bastelten sich die jungen Tüftler ihre eigenen „Produkte“: einen fliegenden Fisch und ein Fallschirmmännchen. Unterstützung erhielten die Kinder durch die STIHL Auszubildenden des Fachs Industriemechanik aus dem ersten Lehrjahr. Kooperationseinrichtungen von STIHL waren in diesem Jahr die Kindertagesstätten Montessori KinderWelten Remswiesenstraße sowie Maybachstraße aus Waiblingen.

STIHL engagiert sich bereits mit mehreren Projekten für die Nachwuchsförderung in MINT-Berufen. So ist das Waiblinger Familienunternehmen Teil des Netzwerkes Wissensfabrik, einem Zusammenschluss aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildungseinrichtungen und Politik, mit dem Ziel die technische, wirtschaftliche und naturwissenschaftliche Bildung zu fördern. Dazu gehört das Projekt KiTec („Kinder entdecken Technik“) bei dem STIHL u. a. im Februar 2014 in der Zacher Grundschule in Waiblingen Zweitklässlern technische Zusammenhänge näher brachte. Zuletzt wurde STIHL im Oktober 2015 für sein Engagement für Mädchen in technischen Berufen mit dem Ausbildungszertifikat der Agentur für Arbeit ausgezeichnet.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und den anspruchsvollen Privatanwender. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 36 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 40.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2014 mit 14.297 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 2,98 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Dr. Stefan Caspari

Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen

Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402

Fax.: +49 - (0) 7151/26-81402

E-Mail: stefan.caspari@stihl.de